

Bettina Jarasch ins Rote Rathaus.

Ich möchte Berlin zur grünen Hauptstadt machen. Zu einer Stadt für unsere Kinder. Und deren Kinder. Zu einer Stadt, die vormacht wie Klimaneutralität gelingt. Zu einer Stadt, in der alle ein bezahlbares und sicheres Zuhause finden. Zu einer Stadt, in der neue Ideen Arbeitsplätze sichern. Zu einer Stadt, in der alle bequem und klimafreundlich von A nach B kommen, auch im Tarifbereich C. Aber eine Stadt regiert man nie allein. Wir Grüne sind auf allen Ebenen bereit, Verantwortung für die ganze Stadt zu übernehmen. Alles was es jetzt noch braucht, ist Ihr Vertrauen.



Neukölln sozial-ökologisch umgestalten.

Seit 2011 vertrete ich als direkt gewählte Grüne Abgeordnete die Interessen der Neuköllner*innen im Berliner Abgeordnetenhaus. Ich setze mich für die sozial-ökologische Stadt ein und kämpfe mit meinen Schwerpunktthemen (politische) Partizipation, Bürger*innenbeteiligung und Diversitätspolitik dafür, dass in Berlin alle am politischen, kulturellen und sozialen Leben teilhaben und darüber mitbestimmen können. Für Volksbegehren, die Einbeziehung der diversen Zivilgesellschaft, Bürger*innenräte und gute Beteiligungsverfahren!



Neukölln sozial-ökologisch umgestalten

Ich lebe seit 30 Jahren in Nordneukölln – immer noch gerne. Aber Neukölln verändert sich rasant und Politik muss sicherstellen, dass die Bedarfe der Neuköllner*innen im Fokus stehen. Ich will weiter anpacken: gegen Rechts, für ein offenes und solidarisches Neukölln, gegen Verdrängung, für Verkehrsberuhigung und für echte Bürger*innenbeteiligung!

Alle fünf Stimmen für Grün.

Fünf Gründe für einen echten Neuanfang für Berlin.

1. Für konsequenten Klimaschutz und eine soziale Verkehrswende

Wir wollen den öffentlichen Raum zu Gunsten von Mensch und Klima neu aufteilen: für sichere Radwege, eine gesunde Stadtnatur und einen dicht getakteten Nahverkehr in der ganzen Stadt.

2. Für bezahlbare Mieten und eine lebenswerte Stadtentwicklung

Wir wollen 50 % der Mietwohnungen nach Wiener Vorbild dauerhaft vor Spekulation schützen, neue ökologische Stadtquartiere der Zukunft bauen und Lebensraum auch für Bienen und andere Bestäuber schaffen.

3. Für gute Kitas und Schulen für alle

Wir wollen beste Bildung und Betreuung von der Kita bis zur Schule, damit alle Kinder gute Startchancen haben. Dafür braucht Berlin Lernorte, die fit fürs digitale Zeitalter sind.

4. Für eine innovative Wirtschaft und neue Arbeitsplätze

Wir wollen mit einer sozialökologischen Konjunkturpolitik eine krisenfeste Wirtschaft aufbauen, dabei neue, sichere Arbeitsplätze schaffen und Berlin zu einer Stadt der Ideen machen.

5. Für eine starke, offene Gesellschaft

Wir kämpfen weiter gegen Rechtsextremismus und Rassismus, für Gleichstellung und Diversität. Freiräume für die Kultur- und Clubszene wollen wir fördern, damit Berlin bunt und kreativ bleibt.

V. I. S. d. P. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Neukölln, Daniela Wannemacher u. Philimon Ghirmai, Bertheisendorfer Straße 9, 12043 Berlin

Grün wählen für Berlin.

Susanna Kahlefeld

Für Neukölln ins Abgeordnetenhaus

„Mehr Mitbestimmung – gemeinsam Berlin verändern!“

Freiräume sichern und schaffen.

Hermannplatz neu gestalten

Wir wollen echte, transparente Bürger*innenbeteiligung. Ziel ist, den Platz kiezgerecht umzugestalten, mit Markt, Anbindung der M10 und ohne Abriss des Karstadt-Gebäudes.

Stadtraum gerecht verteilen

Immer weniger Menschen in Nordneukölln besitzen ein Auto, immer mehr setzen auf Rad- und Fußverkehr und ÖPNV-Angebote. Wir wollen, dass die Aufteilung des Straßenlandes das widerspiegelt!

Offene, solidarische Gesellschaft stärken

Ob in Vereinen, in der Nachbarschaft oder bei der Arbeit mit Geflüchteten: Berlin lebt durch das Engagement der Vielen! Das wollen wir fördern und stärken – für eine vielfältige Stadt!



Mehr Mitbestimmung – gemeinsam Berlin verändern.

Mehr Mitsprache und Mitbestimmung stärken die Demokratie. Sie helfen zudem, Politik für die Offene Gesellschaft, Klimaretting, Verkehrswende und eine starke Mieter*innenpolitik zu verbessern. Wir wollen einen Klimabürger*innenrat für Berlin, Volksbegehren, echte Bürger*innenhaushalte, die Umsetzung der Leitlinien für Bürger*innenbeteiligung, Stärkung digitaler Beteiligung und mit einem Landesdemokratiefördergesetz zivilgesellschaftliches Engagement langfristig finanziell absichern. Für eine vielfältige Demokratie in Berlin.



Eure Stimmen für Grün.

Liebe Neuköllner*innen,

am 26. September geht's um viel! Ihr entscheidet, wer Neukölln vor Ort gestaltet, im Berliner Abgeordnetenhaus und im Deutschen Bundestag vertritt.

Mit Euren fünf Stimmen für Grün wählt Ihr:

- **Andreas Audretsch** als Neuköllner Bundestagsabgeordneter und **Annalena Baerbock** als Bundeskanzlerin.
- **Susanna Kahlefeld** ins Abgeordnetenhaus und **Bettina Jarasch** als Regierende Bürgermeisterin.
- **Jochen Biedermann** ins Rathaus Neukölln.

Eure Neuköllner Grünen

Wichtig: Auf Bezirksebene dürfen auch Jugendliche ab 16 Jahren und hier lebende EU-Bürger*innen an der Wahl teilnehmen!

Wähl doch, wo Du willst!




**Briefwahl
jetzt!**

Du kannst Deine Stimme am 26. September in Deinem Wahllokal abgeben – oder ganz bequem vorher von zu Hause aus. Dazu kannst Du ab sofort Deine Unterlagen zur Briefwahl anfordern. Einfach Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen oder Email an briefwahl@bezirksamt-neukoelln.de. In den Wochen vor der Wahl kannst Du auch im Bezirkswahlamt wählen gehen. In Neukölln wäre das im Rathaus (Karl-Marx-Straße 83).

gruene.de/briefwahl



susanna.kahlefeld@gruene-fraktion.berlin
www.susanna-kahlefeld.de

-  Susanna Kahlefeld
-  @dieneukoellnerin
-  @s_kahlefeld

Unsere Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock.

Die Klimakrise ist die Existenzfrage unserer Zeit. Wir müssen und wollen jetzt zu Beginn dieses Jahrzehnts konsequent handeln. Mit Klimaneutralität haben wir die große Chance für höhere Lebensqualität, mehr soziale Gerechtigkeit und einen klimagerechten Wohlstand.

Wir tun alles dafür, die Bedingungen für ein gutes Leben – von Kindes Beinen bis ins hohe Alter – zu verbessern. Dafür braucht es gute Kitas und digitale Schulen, aber auch eine Gesundheits- und Pflegeversorgung, die funktioniert.

**„Unser Land kann viel,
machen wir was draus.“**

